Objekt:	Hausaltar mit Erzengel Michael
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	1909.192

Beschreibung

Dieser Hausaltar in seiner jetzigen Form besteht aus drei anscheinend nicht zusammengehörigen Teilen. Der Régence-Sockel passt stilistisch nicht zum Frührokoko-Gehäuse, welches zudem für eine Michaelsgruppe zu klein erscheint. Derartige Bedenken waren dem andächtigen Betrachter allerdings fremd. Leider fehlt der Widersacher des Erzengels Michael. Vermutlich war es kein Drachen, sondern ein teuflisches Wesen, das er mit Schild (Aufschrift: „Quis ut Deus“, d. h. "Wer ist wie Gott" = Übersetzung des hebräischen Namens Michael) und Flammenschwert zu bezwingen suchte. Vergleiche mit Stücken aus zeitlicher und räumlicher Nähe legen dies nahe.
Herkunft: süddeutsch

Ankauf 1909. Restauriert mit Mitteln vom MIB, Leipzig, 2005/06.

Grunddaten

Material/Technik:	Linde, geschnitzt, Temperabemalung, teilweise vergoldet. Feuerschwert und kleinere Zierteile nach alten Vorlagen ergänzt
Maße:	Höhe 93 cm, Breite 50 cm, Tiefe 41 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1730
	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1720-1730

	wer	
	wo	
Hergestellt	wann	1740
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Erzengel Michael
	wo	

Schlagworte

- Altar
- Religion
- Schnitzkunst

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 91